



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde von  
Edumanía-Argentina e.V.,

bevor das Jahr zuende geht, möchten wir Ihnen einige Informationen über die Aktivitäten des Vorstandes in den letzten Monaten zukommen lassen. Aber auch über die Erfolge der von uns geförderten Projekte.

Wie Sie bereits in unseren Nachrichten im Dezember 2013 gelesen haben, errangen die Schüler der agro-technischen Berufsschule in Formosa bei den nationalen Wettbewerben der landwirtschaftlichen Schulen einen ersten Wissenschaftspreis. Es war ihnen dabei eine besondere Genugtuung, ihr Projekt in ihrer eigenen Sprache, dem Wichi, vorstellen zu können. Sie vertraten Argentinien dann auch in Los Angeles und wurden auch dort ausgezeichnet.

Im letzten Jahr haben wir dieser Schule keine Gelder überweisen können, da das Schulgelände gesperrt war, weil man dort eine indianische Mumie gefunden hatte. Dies hatte zur Folge, dass keine neuen Werkzeuge oder Lehrmaterialien angeschafft werden konnten, weil es dafür keinen geeigneten Aufbewahrungsort gab. Dafür haben wir nun dieses Jahr den doppelten Betrag schicken können und der Lehrer Carlos Cossio hat mit den Schülerinnen und Schülern eine Werkstatt gebaut, die sie dringend benötigten.



Das Kinder- und Jugendorchester in San Fernando setzt seine Arbeit fort. Durch unsere Förderung kann das Gehalt eines Musiklehrers abgedeckt werden. Wir stehen mit Pastor Ayala in regelmäßigem Kontakt und haben erfahren, dass es auch die Möglichkeit gibt, Praktikantinnen nach San Fernando zu schicken, die mit den Kindern arbeiten. Zu unserer Überraschung kam bei unserem letzten Bücherbasar uns eine Praktikantin besuchen, die in San Fernando von uns gehört hatte und sich auch gern praktisch bei Edumanía engagieren möchte.



Die Schule Mariano Necochea hat mit den Fördermitteln den Bücherbestand der Bibliothek erweitern können und den Fotokopierer reparieren lassen. Wir fördern weiterhin die beste Schülerin des Jahrgangs mit einem 5-jährigen Stipendium, damit sie die Sekundarstufe besuchen kann. In diesem Jahr hat die Schule die Reisekosten zweier Schüler nach Buenos Aires zur Schülermesse Tecnópolis finanzieren können, die dort einen Preis gewonnen haben.



Die Mittel für die Förderung der Projekte stammen zum überwiegenden Teil aus den Bücherbasaren, die wir zwei Mal im Jahr veranstalten. In diesem Jahr konnten wir ca. 3500,-€ einnehmen, mehr als Mitgliedsbeiträge und Spenden einbringen. Beiträge und Spenden werden zwar nicht unbedingt weniger, aber sie stagnieren.



In diesem Jahr haben wir einen weiteren Schritt in der Öffentlichkeitsarbeit machen können. Wir haben mehr Infomaterial: Plakate, Flyer und Roll-Up Aufsteller, die über unsere Projekte informieren. Dieses Material haben wir nicht von den Beiträgen und Spenden oder aus den Einnahmen der Bücherbasare finanziert. Der Vorstand hat bei einer institutsinternen Veranstaltung des Sprachenzentrums der Universität Potsdam im Mai Getränke verkauft. Es gilt also weiterhin: 100% der Mitgliedsbeiträge und Spenden fließen in die Projekte!

Eine nicht so positive Mitteilung und Bitte um Hilfe. Ab Januar 2015 haben wir leider kein Lager mehr für unsere Bücher. Wenn Sie einen Keller, eine Garage oder einen anderen geeigneten Platz kennen, wo wir kostenlos oder zu einem geringen Preis unsere Bücher unterbringen können, dann schreiben Sie uns bitte an [info@edumaniaargentina.com](mailto:info@edumaniaargentina.com) oder [graciela.vazquez@fu-berlin.de](mailto:graciela.vazquez@fu-berlin.de)

Wie Sie sich denken können, freuen wir uns sehr über den Erfolg unserer Arbeit, an dem Sie durch Ihre Beiträge und Spenden einen wichtigen Anteil haben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und viel Glück, Gesundheit und Wohlergehen für Sie im kommenden Jahr!

Im Dezember 2014

Edumanía-Argentina e.V  
-Der Vorstand-